



# DER ELTERNRAT

## Protokoll zur Elternratssitzung

---

Sitzung vom **10.04.2024**  
Ort: **Kleine Pauline Kantine im Karl-Theodor Gebäude**  
Teilnehmer: siehe Liste unten  
Protokoll: Antonie Duchene, Helen Honermann  
Verteiler: Elternvertreter, Eltern, Schulleitung, Personal

---

<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung durch den Vorstand</b>
	Anke Gilgen begrüßt alle Anwesenden

<b>TOP 2</b>	<b>Bericht der Schulleitung</b>
2.1	<b>Allgemeines / Termine</b>
	<p>Die Schulleitung berichtet über verschiedene (Kunst-)Projekte und Aktionen, welche im Rahmen des Ganztags durchgeführt wurden, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- das Programm „Kunstpioniere“ (1 Klasse, 1 Künstler, 1 Motto); das Programm findet alle zwei Jahre statt; die diesjährige Ausstellung ist in der Kunsthalle zu besichtigen (2022: Bucerius-Forum);</li><li>- ein Kunstprojekt der 2. Klassen in Zusammenarbeit mit Viva con Agua; Ausstellung in der Quarter Galery;</li><li>- ein Projekt zu den „Earth Days“ mit Ausstellung in der „Motte“;</li><li>- ein Besuch der Caspar David Friedrich-Ausstellung mit den 4. Klassen;</li><li>- ein Besuch der Pixie-Ausstellung im Museum Altona;</li><li>- Teilnahme bei „Hamburg räumt auf“.</li></ul> <p>Es wird außerdem berichtet über die Märchentage im November; mit dem Stück „Die guten Tage“ wurde die Teilnahme am Theaterwettbewerb erreicht. Nachdem Anregungen aus der ersten Juryprüfung schon eingearbeitet wurden, wird die Endfassung ggf. im Thalia-Theater aufgeführt.</p> <p>Die Klassenfahrt der 4. Klassen führt nach Sylt; die IVK fährt nach St. Peter Ording.</p> <p>Weitere Termine: 26.04.2024: Elbfest (9 – 12 Uhr) – gern mit Eltern 04.05.2024: Flohmarkt (organisiert durch den Förderverein) 17.05.2024: Sponsorenlauf (Ausweichtermin am 31.05.) 12.06.2024: Sommerfest</p>



# DER ELTERNRAT

## Protokoll zur Elternratssitzung

2.2.	Schulhof
	<p>Am 11.04. wird die Kletterwand so umgestaltet, dass sie zukünftig durch die Schüler*innen wieder genutzt werden kann. Für die restlichen Spielgeräte gibt es noch keine Termine.</p> <p>In der KW 16 ist ein Termin mit Schulbau Hamburg sowie dem beauftragten Architektenbüro anberaumt, an welchem dann die weitere Vorgehensweise abgesprochen werden kann. Die Kommunikation läuft sehr schleppend; die Schulleitung kann leider immer nur wieder an die Erledigung erinnern.</p> <p>Auch die Bepflanzung wurde bei Schulbau Hamburg reklamiert.</p> <p>Frage Elternrat: Wäre die Schulhofbepflanzung im Rahmen einer Elterninitiative oder im Rahmen eines Schulprojekts mit Fördergeldern möglich?</p> <p>Antwort SL: Da die Bepflanzung bei Schulbau Hamburg ebenfalls reklamiert ist, wird erstmal das Ende dieses Prozesses abgewartet, damit Schulbau Hamburg hier (für die Schule kostenneutral) nachbessern kann. Hiernach wird geschaut, ob Bedarf besteht über ein schulinternes Projekt nachzusteuern. Die SL steht dem jedoch sehr offen gegenüber.</p> <p>Aktuell wird auch durch das Gartenteam ein Konzept u.a. mit Beerensträuchern erarbeitet und dann im Kurs umgesetzt.</p> <p>Im Schulgarten startet bald die Erneuerung des Staketenzauns durch ein Projekt der AMA e.V., die Resozialisierungsmaßnahmen für Jugendliche organisiert und handwerkliche Projekte und Tätigkeiten ausführt. Es werden nach der Zaunerneuerung auch Beete umfasst, in denen Nasch-Sträucher angelegt werden.</p> <p>Frage Elternrat: Wie sieht es aktuell mit Vandalismus und Partys im Schulhof aus?</p> <p>Antwort SL: Seit das Gewächshaus abgebaut wurde, sind die Probleme durch Verunreinigung und Vandalismus deutlich zurück gegangen. Man ist gespannt, ob dies auch in den Sommermonaten so bleibt.</p> <p>Frage aus der Elternschaft: Wäre es möglich die Wege im Schulgarten mit Trittplatten oder Rindenmulch matschsicher zu machen – gerne auch durch eine kostenlose Spende des Materials?</p> <p>Antwort SL: Unter dem Schulgarten befindet sich eine Betonplatte, diese ist der Grund, dass das Wasser nicht versickern kann und die Wege so matschig werden. Eine Ertüchtigung mit Rindenmulch wäre möglich – dies wurde auch schon mal veranlasst (er ist allerdings im Matsch „versickert“). Die Steinplatten, die auch schon mal gelegt waren, sind ebenfalls eingesunken oder wurden zerstört und als Wurfgegenstände verwendet. Insofern möchte man von Steinen oder Platten absehen.</p> <p>Frage aus der Elternschaft: Gibt es einen Zeitrahmen bis wann Schulbau Hamburg die Spielgeräte und die Pflanzen nachgebessert hat?</p> <p>Antwort SL: Dies war eigentlich Weihnachten 2023. Bislang steht kein neuer Termin.</p>



# DER ELTERNRAT

## Protokoll zur Elternratssitzung

2.3.	<b>Anmeldezahlen 2024/2025</b>
	<p>Es wird im kommenden Schuljahr vier 1. Klassen mit ca. 20/21 Kinder geben. Altona hat in diesem Jahr deutlich weniger Erstklässler*innen als im vergangenen Jahr – auch an anderen Grundschulen in Altona sind weniger Erstklässler*innen gemeldet.</p> <p>Dafür wird es im kommenden Schuljahr drei Vorschulklassen ebenfalls mit ca. 20 Kindern geben. Frau Kahl wird aus ihrem Sabbatical zurückkehren.</p>
2.4.	<b>Konzerte im Rahmen des JEKI für die 3. und 4. Klassen</b>
	<p>Am 25.04. findet das Instrumental-Konzert des Jahrgangs 3 statt.</p> <p>Am 27.06. findet das Orchesterkonzert des Jahrgangs 3 statt.</p> <p>Bitte der Eltern aus dem 3. Jahrgang:</p> <p>Es ist bis zum heutigen Tag (10.04.) keine Information an die Eltern des 3. Jahrgangs erfolgt. Die SL wird dies umgehend nachholen – dies war nicht bekannt, da die Info durch die JEKI-Lehrkräfte erfolgt. Zukünftig werden diese Termine am Schuljahresanfang in den JEKI-Brief mit aufgenommen.</p> <p>Generell wünschen sich die Eltern mehr Vorlauf bei Terminen, Schließzeiten und Konferenzen. Dies wird doch immer sehr kurzfristig mitgeteilt. Teilweise sind Dienstpläne nicht mehr änderbar. Die SL nimmt dies zur Kenntnis und möchte dies zukünftig berücksichtigen.</p>
2.5.	<b>Sponsorenlauf am 17.05.2024</b>
	<p>Der Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 31.05.2024.</p> <p>Der Sponsorenlauf wird jedes Mal durch die Sportkoordinator*innen organisiert und der Erlös wurde in der Vergangenheit teils für die Schule teils für eine gemeinnützige Organisation gespendet. Der Erlös des Sponsorenlaufs 2022 wurde zu 100% für die Ukraine-Krise gespendet.</p> <p>Neugestaltung Prozess:</p> <p>Die SL möchte gerne einen Prozess für die Verwendung der Gelder etablieren, damit dies nicht alle zwei Jahre neu überlegt werden muss.</p> <p>Der Wunsch der SL ist es, die Entscheidung über die Verwendung der Spendengelder des Sponsorenlaufs Schulgemein zu gestalten, sprich alle 2 Jahre soll es eine Abstimmung im Kollegium (Gesamtkonferenz), der Schüler*innen (in der KIKO) und der Elternschaft (in der Elternratssitzung) geben, zu welchen Teilen eine Verwendung für schulinterne Gestaltung und gemeinnützige Organisationen erfolgt.</p> <p>Die Schulkonferenz (Teilnehmer*innen aus der Schulleitung, Lehrerschaft, Erzieher*innenteam, Elternrat) entscheidet dann über die Verwendung des schulinternen Teils sowie über den gemeinnützigen Empfänger – unter Befragung/Einbeziehung der Schüler*innen.</p> <p>Zusammenfassung des Ablaufs:</p>



# DER ELTERNRAT

## Protokoll zur Elternratssitzung

1. Einholung des Votums des Kollegiums, der Kinderkonferenz, der Elternschaft
2. Sponsorenlauf
3. Zahlung an die jeweiligen Klassenleitungen in bar / Übergabe an den Förderverein
4. Abstimmung der Schulkonferenz über die endgültige Verwendung/Antrag an den Förderverein

### Sponsorenlauf 2024:

In diesem Jahr steht die Neugestaltung Kompartiments/Flure/Aufenthaltsbereiche und Räume der Kinderwohnung als auch die Anschaffung von Geräten für den Schulhof an. Es sollen in den Kompartiments Hochebenen (wie im Bücherplaneten) eingebaut werden. Hier sind Sonderzuwendungen erforderlich, da dies nicht durch staatliche Gelder abgedeckt wird. Ferner hat die KIKO bereits einen eigenen Bedarf ermittelt und mitgeteilt. U.a. sind neue Fahrgeräte für den Schulhof sowie rollbare Fußballtore gewünscht.

### Frage des Elternrats:

Wie ist es aktuell um das Konto des Fördervereins bestellt? Besteht nicht auch die Möglichkeit, solche Spielgeräte hierüber zu beantragen?

### Antwort Förderverein:

Aktuell ist die Kasse gut gefüllt. Anträge an den Förderverein über solche Dinge können immer gerne gestellt werden und werden auch genehmigt.

Die Zeiten, in denen es um den Förderverein schlecht gestellt war, sind aufgrund gestiegener Mitglieder sowie der zahlreichen Aktionen wie Flohmarkt, Weihnachtsmarkt etc. vorbei.

Es wurde festgelegt, dass die Spende pro Runde max. 1€ betragen soll und die Schüler\*innen max. 20 Runden laufen dürfen.

### Vorschlag aus der Elternschaft:

Man könnte auf den Zettel den QR-Code des Fördervereines drucken für Eltern oder Großeltern die mehr spenden wollen.

Abstimmung über die Verwendung des Gelds aus dem Sponsorenlauf (alle TN aus der Elternschaft sind abstimmungsberechtigt):

1. Verwendung ausschließlich für schulinterne Zwecke  
Keine Meldung
2. Verwendung 1/3 gemeinnützige Zwecke  
15 Ja-Stimmen
3. Verwendung 2/3 gemeinnützige Zwecke  
6 Ja-Stimmen
4. Verwendung ausschließlich gemeinnützige Zwecke  
Keine Meldung

Die Schulleitung nimmt mit, dass eine Verwendung von 1/3 an eine gemeinnützige Organisation durch die Eltern gewünscht ist.

### Anmerkung aus der Elternschaft:

Es ist ebenfalls gewünscht, dass die Kinder hier in die Entscheidung, für was gespendet wird, mit



# DER ELTERNRAT

## Protokoll zur Elternratssitzung

	einbezogen werden.
--	--------------------

<b>TOP 3</b>	<b>Bericht des Ganztags</b>
3.1	<b>Allgemeines / Bericht von Kadi Sieben</b>
	<p>Der Übergang zum 01.02.24 ist gut verlaufen. Die Struktur über Dienstpläne, Tagespläne und Raumpläne hat sich gut etabliert und ist für jeden Mitarbeitenden einsehbar und transparent. Neue Kolleginnen und Kollegen wurden gut eingearbeitet. Es gibt einen neuen Erzieher in Ausbildung. Es finden wöchentliche Teamsitzungen &amp; Jahrgangssitzungen (Lehrer*innen und Erzieher*innen) statt. Auch hier ist die Bewegung als Team deutlich spürbar und die Abgrenzung zwischen Lehrer*innenteam und Erzieher*innenteam nicht mehr vorhanden.</p> <p>Das Telefon der Kinderwohnung ist wieder aktiv und wird auch beantwortet. Tel: 0178 8910278</p> <p>Die Kinderwohnung-E-Mail-Adresse ist auch wieder aktiv und wird jeden Morgen gelesen. (<a href="mailto:kinderwohnung@gs-rothestrasse.de">kinderwohnung@gs-rothestrasse.de</a>)</p> <p>Es wurde damit begonnen, die Räume der Kinderwohnung umzugestalten.</p> <p>Aus der letzten Sitzung wurde die Anregung der Elternschaft, für die Jahrgangserzieher*innen eine Vertretung festzulegen, umgesetzt. Sprich jede/r Jahrgangserzieher*in hat jetzt eine zugewiesene Vertretung, die den Kindern ebenfalls bekannt ist/gemacht wird. Bitte aus der Elternschaft: Die Eltern sollten ebenfalls informiert werden, wer die Vertretung ist. Antwort KS: Die entsprechenden Dienstpläne hängen transparent beim Schulbüro aus. Die jeweiligen Vertretungen werden den Klassen vorgestellt.</p> <p>Frage aus der Elternschaft: Hat sich an der Sichtbarkeit, den Konflikten und dergleichen etwas geändert seit der letzten Sitzung? Antwort KS: Die Präsenz des Erzieher*innenteams hat zugenommen; die Räume und der Schulhof sind personell besetzt. Die Konflikte werden versucht mit den Kindern gemeinsam zu lösen.</p>
3.2.	<b>Märzferien – Ferienbetreuung</b>
	<p>Paula hat mit den Kindern mehr Fische für den Chillraum gebastelt (wurden während der Sitzung auf den Tischen ausgelegt). Auch zahlreiche andere Bastelprojekte wurden sowohl im Atelier als auch im Kunstkeller umgesetzt. Es wurde gehäkelt, gebacken und natürlich viel gespielt. Die Ausflüge in die Pixiausstellung und den Makerhafen waren ein voller Erfolg und kamen sehr gut bei den Kindern an.</p>



# DER ELTERNRAT

## Protokoll zur Elternratssitzung

	<p>Am Ende der Woche wurden die Kinder gebeten, ihre Meinung über die Ferienwoche an eine Zielscheibe zu pinnen (ebenfalls ausgestellt).</p> <p>Es gab allerdings einige Übertragungsfehler in den Anmeldungslisten, die wurden schnell ausgebessert. Für die aufgetretene Verwirrung wird um Nachsicht gebeten. Ziel ist es, dass dies nächstes Mal nicht passiert.</p>
3.3.	<p><b>Mittagessen / Begleitung</b></p> <p>Auch die Essenzeiten wurden angepasst und neue Gruppen definiert, so dass mehr Klarheit herrscht. Es ist auch mehr Ruhe beim Mittagessen eingeleitet.</p> <p>Frage aus der Elternschaft: Besteht die Möglichkeit eines Feedbacks (wie in der Kita), wenn das Kind nicht am Mittagessen teilgenommen hat?</p> <p>Antwort KS: Grundsätzlich muss sich jedes Kind mit seiner Gruppe mit anstellen und auch mit am Tisch sitzen. Es wird von Seiten der betreuenden Person darauf geachtet, dass zumindest probiert wird und wenn es nur Rohkost ist. Es wird allerdings kein Kind zum Essen gezwungen.</p> <p>Frage Elternrat: Wenn ein Kind in der Ferienbetreuung erkrankt, besteht nicht die Möglichkeit des Abmeldens zum Mittagessen. Wie wird hiermit umgegangen?</p> <p>Antwort SL: Die Planung für die Ferien ist eine andere als für die Schulzeit – auch für den Caterer. Wenn Ferien gebucht sind, sollen sie auch verbindlich besucht werden. Nichtsdestotrotz, wird gesehen, dass eine Erkrankung über mehrere Tage einer besonderen Behandlung bedarf. Hier wird mit dem Caterer nachgesteuert und vom Ergebnis berichtet. Anmerkung vom Elternrat: Man kann Frau Sundri eine E-Mail schreiben. Sie ist da in der Vergangenheit bislang kulant gewesen und hat den Betrag zurückerstattet.</p>
3.4.	<p><b>Tobemöglichkeiten</b></p> <p>In den Kinderzeiten beschränkt sich die Möglichkeit zum Toben ausschließlich auf den Schulhof. In der großen Pause ist die kleine Turnhalle geöffnet; in den Kinderzeiten ist sie jedoch oftmals durch Sportstunden oder Kurse belegt. Bei schlechtem Wetter (Dauerregen) ist dies für alle herausfordernd. Von Seiten der Elternschaft wird angeregt, sich hier eine Lösungsmöglichkeit zu überlegen.</p>
3.5.	<p><b>Abholzeiten</b></p> <p>Zukünftig wird von der Kinderwohnung gebeten, den 1. Klässler*innen ein Post-It mitzugeben, wenn aufgrund eines Arzttermins die Schule früher verlassen werden muss. Der Post-It ist am Morgen auf dem Tableau der Kinderwohnung anzupinnen (durch das Elternteil oder das Kind selbst). Hier wird allerdings noch eine Information über die Klassenleitungen am Elternabend erfolgen. Es kann auch eine E-Mail an die Kinderwohnung geschrieben werden (gerne am Tag davor), wenn ein Kind früher gehen muss oder länger bleibt.</p>



# DER ELTERNRAT

## Protokoll zur Elternratssitzung

	<p>Frage aus der Elternschaft:          Wenn mein Kind nicht vor der Schule zur vereinbarten Zeit steht, dürfen die Eltern die Kinderwohnung dann betreten?          Antwort KS: Die Kinderwohnung soll weiterhin möglichst eine elternfreie Zone bleiben. Gerne kann ein/e Erzieher*in angesprochen werden, wenn das Kind nicht da ist.</p>
--	--

<b>TOP 4</b>	<b>Diverses</b>
5.1.	<b>Bericht Förderverein</b>
	<p>Am 04.05. findet der Flohmarkt bei gutem Wetter statt. Die Plakate hierzu werden aktuell aufgehängt.          Hinweis: Mitglieder des Fördervereins bekommen einen kleinen Rabatt auf die Standmiete.          Wer einen eigenen Kaffeebecher mitbringt, bekommt einen Rabatt beim Kaffeepreis.          Bislang haben sich erst wenig Helfer*innen gemeldet, es wird darum gebeten, dass sich noch Freiwillige melden.          Es sind auch noch Standplätze verfügbar.</p>
5.2.	<b>Sonstiges</b>
	<p>Frage Elternrat:          Wie kommt die Obenzeit an? Wurde sie jetzt für jede Klasse etabliert?          Antwort SL: Alle Jahrgänge haben zwischenzeitlich eine Obenzeit; davon wird ein Teil als Übungszeit ausgelegt. Lediglich die ersten Klassen haben noch keine Übungszeit.          Anmerkung der Elternschaft:          Bei einigen kollidiert die Obenzeit mit der Reinigungszeit des Klassenraums. Kann dies vermieden werden?          Antwort SL: Dies wird nochmals überprüft. Ganz wird sich das allerdings nicht vermeiden lassen, da die Reinigung der Schule während des Betriebs erfolgt.          Anmerkung aus der Elternschaft:          Das Reinigungspersonal ist teilweise zu den 1. Klässler*innen sehr schroff – auch wenn diese ihre Ranzen zum Schulende aus dem 1. Stock abholen müssen.          Antwort SL: Dies war bislang noch nicht bekannt. Hier wird ein Gespräch aufgenommen.</p>

---

**Teilnehmendenliste:**